

November 2016

erscheint
am 01.11.2016

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 17, Nr. 11

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Erfolgreicher Umbau sichert Hausarzt-Standort in Lichtenau



Wir freuen uns, dass mit dem ansprechenden Umbau der Arztpraxis in Ottendorf ein entscheidender Beitrag zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung in Lichtenau geleistet werden konnte. Für den reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten bedanke ich mich, auch im Namen des Gemeinderates, bei allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, insbesondere Herrn Weißer, dem Ingenieurbüro Endmann, den ausführenden Firmen sowie dem Team um Dr. René Pfarr.

Andreas Graf, Bürgermeister



Foto: Martin Lojise

Foto: Andreas Graf

Zur Einweihung der umgebauten Praxisräume gratulierte der 1. stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam Herrn Dr. René Pfarr ganz herzlich.



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 10.10.2016

B 2016 – 54

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wahl von Herrn Roberto Röber zum Gemeindevorstand der Gemeinde Lichtenau zu.

B 2016 – 55

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wahl von Herrn Stefan Rau zum stellvertretenden Gemeindevorstand der Gemeinde Lichtenau zu.

B 2016 – 56

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die Gemeinschaftsmaßnahme zur Errichtung eines Gehweges und eines Längsparkstreifens im Zuge des Ersatzneubaus BW 5 entlang der S 204 Auerswalde sowie die Öffnung des Gewässers einschl. Neuanlage Uferstützwand im Bereich Auerswalder Hauptstraße 185 gemeinsam mit dem Straßenbaulastträger Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Chemnitz durchzuführen.

2. Das Vorhaben ist im Haushalts- und Investitionsplan 2017 aufzunehmen und die finanziellen Mittel sind dafür bereitzustellen.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt die Vereinbarung zwischen LASuV und Gemeinde nach sachlicher und wirtschaftlicher Prüfung zu unterzeichnen. Der Gemeinderat ist in geeigneter Weise über das Ergebnis zu informieren.

B 2016 – 57

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Sondertilgung des Restkapitalbetrages des Darlehens Nr. 6412042413 bei der Sparkasse Mittelsachsen in Höhe von 132.381,53 EUR zum 30.11.2016 zu.

B 2016 – 58

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG) gemäß der Anlage 1 zum Beschluss zu und bevollmächtigt den Bürgermeister diese zu unterzeichnen.

B 2016 – 59

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Nein Stimmen, alle kommunalen Gebäude gegen erweiterte Elementarschäden zu versichern. Das vorliegende Angebot der OKV Ostdeutsche Kommunalversicherung auf Gegenseitigkeit vom 02.08.2016 zur erweiterten Elementarschadenversicherung wird angenommen. Die finanziellen Mittel sind im Haushalt einzustellen.

Nachrichtlich zur Information: Damit ist der Beschluss abgelehnt.

B 2016 – 60

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf, Bürgermeister

Aus dem Rathaus



Informationen aus der Hauptverwaltung

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 10.10.2016

Herr Graf informiert in dieser Sitzung zu folgenden Punkten:

1. **Postfilialen im Ortsteil Auerswalde und Oberlichtenau**
Die Filiale im Ortsteil Auerswalde schließt zum 31.12.2016. Eine neue Postfiliale wird im Oli Park, Sachsenstraße 9 ab 01.01.2017 eröffnet.
2. **RZV Lugau Glauchau** legt eine Statistik zum Zustand des Trinkwassernetzes in Lichtenau vor: insgesamt beträgt das Leitungsnetz 52 km, davon sind 38 km nicht älter als 25 Jahre, 10 km sind zwischen 25 und 50 Jahre alt, 4 km sind älter als 50 Jahre, 340 m sind unbekannt.
3. **Im Jahr 2018 wird der Ortsteil Auerswalde 875 Jahre alt**
4. Start eines **Pilotprojektes im OT Merzdorf**: Begehung des Ortsteils mit Bürgern.
5. **Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.** führt vom 24.10. bis 20.11.2016 seine traditionelle Haus- und Straßensammlung zur Erhaltung der Kriegsgräberstätten durch.

Die Freiwillige Feuerwehr Lichtenau hat eine **neue Wehrleitung**. Die Gemeinderäte bestätigen die Wahl von Herrn Roberto Röber zum neuen Gemeindevorstand und von Herrn Stefan Rau zum stellvertretenden Gemeindevorstand.

Herr Graf dankt Herrn Christian Hübschmann für seine langjährige und engagierte Arbeit als Gemeindevorstand. Er würdigt in einer kurzen Rede seine Verdienste um die Belange der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau.

Eine weitere größere **Straßenbaumaßnahme** steht als Gemeinschaftsmaßnahme mit übergeordneten Baulastträgern im OT Auerswalde im Bereich der Auerswalder Hauptstraße 185 an. Im Bereich der ehemaligen Busbucht wird der Dorfbach geöffnet. Entlang der S 204 wird die Uferstützwand erneuert und 7 Längsparkstreifen angelegt. Der Fußweg wird in diesem Bereich beidseitig angelegt. Die Baumaßnahme soll unter halbseitiger Sperrung im Zeitraum 03/2017 bis 03/2018 erfolgen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die **Sondertilgung eines Darlehens** in Höhe von 132.381,53 EUR zum 30.11.2016.

Im Bereich der Umsatzsteuerpflicht stehen für alle juristischen Personen des öffentlichen Rechts, also auch für unsere Gemeinde, ab 2017 grundlegende Veränderungen an. Die steuerbaren und steuerpflichtigen Leistungen werden ausgeweitet. Für den Zeitraum 2017 bis 2020 wird eine Übergangsfrist eingeräumt. Hier kann in einer Optionserklärung abgegeben werden, dass für diesen Zeitraum das bisherige Recht angewendet wird.

Ab 2021 gelten ausnahmslos die neuen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Optionserklärung abzugeben.

Ein Angebot der ostdeutschen Kommunalversicherung zum Versicherungsschutz aller kommunalen Gebäude gegen **erweiterte Elementarschäden** wird nicht angenommen. Der erweiterte Versicherungsschutz beinhaltet die Versicherung der Gebäude gegen Schäden, die durch Überschwemmung, Rückstau, Erdbeben, Erdsenkung, Erdbeben, Schneedruck, Vulkanausbruch entstehen.

Carola Fuchs
Leiterin Hauptverwaltung

Rennstrecke: Chemnitztal

Radrennen durch Chemnitz, Lichtenau, Claußnitz und Altmittweida

Einen Freitagnachmittag lang wird das Chemnitztal zur Rennstrecke. Am 23.06.2017 messen die Frauen und Männer der deutschen Radsportelite Kräfte und Kondition im Chemnitztal. Dabei sind Start und Ziel am Chemnitzer Hartmannplatz und die Strecke führt durch das Chemnitztal (B 107). Während die Frauen und die U 23 Starter bis Claußnitz, OT Markerdorf fahren und von dort auf gleichem Wege zurückfahren, führt es die Männer bis zum Ritterhof Altmittweida. Start des Frauen- und U23 Rennens ist um 14.00 Uhr in Chemnitz. Die Männer starten um 17.00 Uhr.

Hintergrund: Die Stadt Chemnitz ist Ausrichter der Deutschen Straßenradmeisterschaften 2017. Bereits 2015 bewarb sich die Stadt dafür und wird von den Anrainergemeinden Altmittweida, Claußnitz und Lichtenau unterstützt. Die Rennstrecke führt die deutsche Radsportelite auch durch das Chemnitztal.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://www.dm-rad2017.de>

Martin Lohse, Referent

Rennstrecke: Chemnitztal – und Sie sind dabei!

Das Straßenrennen ist ein Erlebnis für Groß und Klein, für Zuschauer und Aktive. Die Chemnitztalstraße ist am 23.06.2017 gesperrt, an den Einmündungen sind Zuschauer herzlich willkommen. Dabei haben Vereine, Interessierte, Firmen und Gastronomen die Möglichkeiten, sich entlang der Strecke vorzustellen oder Speisen und Getränke anzubieten. Hierzu laden wir Sie zur

öffentlichen Informationsveranstaltung
am Montag, dem **05.12.2016 um 16:30 Uhr** im Lichtenauer
Ratssaal, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

ein. Denkbar wären ein Biergartenbetrieb an der Strecke, Infostände und Aktionen von Vereinen, Firmen und Feuerwehren oder der Verkauf von Speisen und Getränken. Wir gehen davon aus, dass sich einige Zuschauer bewusst für die fahrerisch anspruchsvollen und landschaftlich attraktiveren Abschnitte im Chemnitztal entscheiden und unter den Anwohnern selbst zahlreiche Interessierte sind, die für zusätzliche Angebote offen sind.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://www.dm-rad2017.de>

Martin Lohse,
Referent

Der **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.** führt vom 24.10. bis 20.11.2016 seine traditionelle Haus- und Straßensammlung zur Erhaltung der Kriegsgräberstätten durch. In diesem

Zusammenhang werden ehrenamtliche Sammler und Sammlerinnen gesucht. Weitere Informationen erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Lichtenau bei Frau Fuchs, Tel.Nr.: 037208/80063.

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ottendorf

Die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf jährte sich in diesem Jahr zum 125. Mal. Anlässlich dieses Jubiläums präsentierten sich die Kameraden bereits im Juni zum Feuerwehr- und Dorffest über das gesamte Wochenende. Beim Vorausscheid des Kreiswettkampfes im Löschangriff duellierten sich die Ottendorfer Kameraden mit anderen lokalen Feuerwehren. Sonntags fand dann eine Schauübung statt. Am 24. September 2016 wurde nun die Feierstunde in der Indoorhalle im Sonnenlandpark gefeiert. Als Gäste wurden alle Kameraden mit ihren Partnern, die Partnerfeuerwehr aus Altbiehlringen, die Alters- und Ehrenabteilung, der Bürgermeister der Gemeinde Lichtenau Andreas Graf, der stellvertretende Kreisbrandmeister Peter Schindler, der Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Gunter Reißig, der scheidende Gemeindeführer Christian Hübschmann sowie der neu gewählte Gemeindeführer Roberto Röber, Wehrleiter der Ortsfeuerwehren der Gemeinde Lichtenau, der stellvertretende Bürgermeister und Mitorganisator der Feierstunde Gert Eidam sowie

die Sponsoren des Fördervereins der Feuerwehr Ottendorf begrüßt. Der Abend wurde vom aktuellen Wehrleiter Tino Skupin mit der Begrüßung der Gäste eröffnet. Unser Chronist Jürgen Mehlhorn verlas eine Zusammenfassung der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf. Im Anschluss konnten die Gäste Grußworte überbringen.

Ein Highlight bildete Ritter Harras mit seinem Programm. Bei Tanz und Musik ließen alle den Abend ausklingen. Vom Busunternehmen Frank Dähne wurden am Ende die Kameraden und Gäste nach Hause gebracht.

Katrin Skupin



Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 33 20 01 51

IMPRESSUM

Unsere Jugendfeuerwehr Oberlichtenau einmal vorgestellt



Heute möchte ich euch einfach einmal unsere beiden Jugendfeuerwehrwarte der OF Oberlichtenau vorstellen und die zwei zu ihrer Arbeit in der Jugendfeuerwehr befragen.

Thomas Kertzsch, 34 Jahre alt und seit 1999 in der aktiven Abteilung der OF Oberlichtenau und Robert Erler, 32 Jahre alt und seit 2000 in der OF Oberlichtenau, sind die zwei Jugendfeuerwehrwarte unserer Feuerwehr. Beide sind nicht nur Jugendfeuerwehrwarte, sondern gehören auch der aktiven Einsatzabteilung in der OF Oberlichtenau an und sind auch ausgebildete Gruppenführer.

Ihr beide habt selbst in der Jugendfeuerwehr Oberlichtenau eure Feuerwehrkarriere begonnen.

Warum seid Ihr Jugendfeuerwehrwart geworden?

Thomas: Bei mir war das so, dass einer der früheren Jugendwarte sein Amt niedergelegt hatte und jemand neues gesucht wurde, der die Jugendfeuerwehr mit betreut. Damals waren etwa 8 Kinder in der Jugendfeuerwehr.

Robert: 2010 ist in mir der Wunsch gewachsen, meinen Kameraden und langjährigen Freund Thomas bei der Jugendarbeit in unserer Wehr zu unterstützen. Damals hatte er mit den Kindern allein zu tun. Keine Unterstützung bzw. Vertretung stand bereit. Die Jugendarbeit ist mir dann recht schnell ans Herz gewachsen.

Was ist die Jugendfeuerwehr für euch?

Thomas: Für mich bedeutet Jugendfeuerwehr, dass sich Kinder und Jugendliche regelmäßig treffen, Grundlagen der Feuerwehr kennenlernen, aber vor allem Werte wie Kameradschaft, Zuverlässigkeit, Vertrauen und Ordnung vermittelt bekommen.

Robert: Als junges Mitglied war es schon total spannend für mich mit der Technik und mit anderen Jugendfeuerwehrmitgliedern die Arbeit der großen Feuerwehrleute kennenzulernen. Den Dienstalltag damals bestimmte auch viel die Übung für Wettkämpfe. Die Wettkämpfe selbst fanden dann am Wochenende statt und wir haben auch oft sehr gut dabei abgeschnitten. Heute als Jugendwart sind die 1,5 Stunden jedes Mal wieder anders spannend und auch anspruchsvoll. Unseren jungen Kameradinnen und Kameraden die Werte der Feuerwehr, Technik und ein gutes (harmonisches) Miteinander in einer modernen Art und Weise zu vermitteln, ist wirklich eine tolle und manchmal auch schwere Aufgabe. Gerade das Miteinander ist nach einem langen Schul- bzw. Arbeitstag oft eine richtige Herausforderung. Alles in allem ist die Jugendfeuerwehr eine tolle Zusammenkunft junger Menschen mit dem wachsenden Gedanke mit Hilfsbereitschaft für Menschen einzutreten.

Wieviel Kinder und Jugendliche sind momentan in der JF und wann habt ihr Dienst?

Anfang 2016 waren 11 Jungen und 4 Mädchen im Alter zwischen 9 und 16 Jahren Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr. Wir ha-



Jugendwarte Thomas Kertzsch (links) und Robert Erler (rechts) mit der Jugendfeuerwehr Oberlichtenau

ben gerade wieder zwei Jungs als Neuzugänge begrüßen können. Somit sind wir aktuell 17 Kinder, was uns zwei Jugendwarte wirklich sehr stolz macht. Wir treffen uns alle zwei Wochen am Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Oberlichtenau, dort ist auch ein Dienstplan in der Schautafel ausgehängt.



Schlauchbootfahren

Bei so einer großen Gruppe schafft ihr das da allein?

Einer alleine hat bei 17 Kindern keine Chance. Wir sind also immer zu zweit. Manchmal werden wir auch durch andere Kameraden unterstützt. Z.B. bei Fahrten mit dem Löschfahrzeug, der Ersten Hilfe oder dem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt.

Was macht ihr so im Dienst?

Alles was die richtige Feuerwehr übt, im passenden Rahmen und Maße für junge Menschen, machen wir in der Jugendfeuerwehr auch. Es stehen uns alle Geräte und Fahrzeuge für die Ausbildung zur Verfügung. Die Jugendfeuerwehr besitzt sogar einen eigenen Feuerwehrranhänger voll mit Geräten zum Aufbau einer Wasserversorgung, welcher auch regelmäßig genutzt wird. Natürlich gibt es auch Dienste die weniger mit dem Thema Feuerwehr zu tun haben. Ziel sollen z.B. bei einer Fahrradtour zur Eisdiele

Glösa oder dem Besuch auf dem Chemnitzer Weihnachtsmarkt der Gruppenzusammenhalt und die Abwechslung vom Alltag für die kleinen Kameraden sein.

Was wünscht ihr euch für die Zukunft in der Jugendfeuerwehr Oberlichtenau?

Thomas: Weiterhin viele interessierte Jugendliche bei der Jugendfeuerwehr und dass möglichst viele Kameraden dann auch in die „richtige“ Feuerwehr wechseln und so dieses wichtige Ehrenamt für sich und die Gesellschaft mit Leidenschaft, Einsatz und Freude für die Zukunft ausführen.

Robert: Ich wünsche mir weiterhin ein so großes Interesse unserer Jugendfeuerwehrmitglieder selbst und auch der Jugend in unserer Gemeinde an den Jugendfeuerwehren in den einzelnen Ortsteilen. Nur so kann ausreichend Nachwuchs für die Pflichtaufgabe der Gemeinde (abwehrenden Brandschutz und Hilfeleistung) gewonnen werden. Eine Unterstützung bei unserer Dienstgestaltung ist auch eine wichtige Aufgabe, jedoch ist hier viel Zeit und auch die richtige Ausbildung notwendig. Eins noch, vielleicht ergibt sich mal eine Möglichkeit wie wir mit Unterstützung der Gemeinde unsere Maschinen und Gerätewarte entlasten können. Die kurze JF-Dienstzeit lässt nicht viel Spielraum für Vor- und Nachbereitung von Nebenaufgaben, somit lasten diesen Aufgaben immer in der Freizeit auf uns und unseren Unterstützern.

Viele Dank für die offenen und ehrlichen Antworten. Auf diesem Weg möchten sich die Kameraden der OF Oberlichtenau, bei Euch und allen Kameraden die Euch im Laufe eines Dienstjahres unterstützt haben, bedanken.

Jens Klenke, (auch Fotos)
Pressesprecher FF Oberlichtenau



Fahrradtour in die Eisdiele Glösa



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen November 2016

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde Auerswalder Hauptstraße (S204) im Bereich H.-Nr. 162 – 174	bis Winterpause Straßenbau S204 OD Oberlichtenau	Verkehrsregelung mittels Lichtzeichenanlage	Verkehrssicherung Engstelle bzgl. Lkw-Verkehr (Umleitung)
OT Garnsdorf Zufahrt zum Haus Sommerbad	voraussichtlich ab 01.03.2017 bis 30.04.2017	Vollsperrung, der Zugang zum Haus des Gastes erfolgt über die Zufahrt Garnsdorfer Hauptstr. 104, 104A – C, 106; Parkmöglich- keiten auf dem Badparkplatz	Ersatzneubau Brückenbauwerk (BW 16)
Hauptstraße (K8250) im Bereich Zwischen H.-Nr. 85 und 108	ab 17.10.2016 bis 20.10.2017	Vollsperrung	Instandsetzung Böschung, Straßenbau K8250
OT Oberlichtenau Obere Hauptstraße (S204)	09.05.2016 bis voraussichtlich 16.12.2017 (danach Winterpause)	Vollsperrung 1. BA (Kreuzung S200 bis Einmündung Weg zum Sportplatz)	Straßenbau S204 OD Oberlichtenau in 4 Bauabschnitten
OT Ottendorf Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Hauptstraße (K8250) im Bereich zwischen H.-Nr. 110 und 114	17.05.2016 bis 02.12.2016	Vollsperrung	Ersatzneubau und Sanierung von Brückenbauwerken der Kreisstraße

Andreas Graf, Bürgermeister

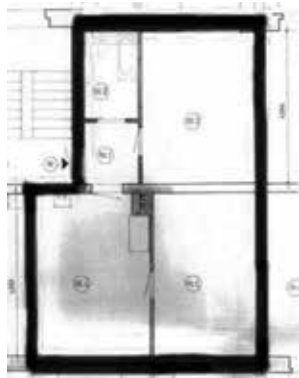
Wohnungsmarkt

2 Raum Wohnung zu vermieten

Dr. Jahn Straße 22, Ortsteil Ottendorf

Erdgeschoss links, ca. 43,06 m².
Zur Wohnung gehört ein Keller.
Die Wohnung ist renoviert.

Kaltmiete 160,00 EUR
Vorauszahlung
Betriebskosten 100,00 EUR
Gesamtmiete..... 260,00 EUR
Kautions 480,00 EUR
3 Kaltmieten

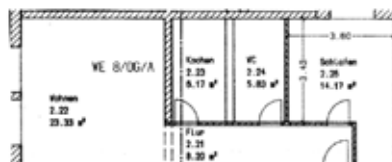


2 Raum Wohnung zu vermieten

Am Fritzschtgut 10

1. OG Mitte, ca. 55,80 m², mit Keller und
PKW-Stellplatz, sofort beziehbar

Kaltmiete 257,00 EUR
Stellplatz (Nr. 19) 5,11 EUR
Vorauszahlung
Betriebskosten 100,00 EUR
TV- Anschluss 7,50 EUR
Gesamtmiete..... 369,61 EUR
Kautions 770,00 EUR
3 Kaltmieten

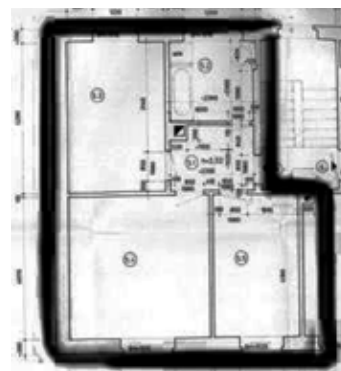


2 Raum Wohnung zu vermieten

Dr. Jahn Straße 18, Ortsteil Ottendorf

1. OG rechts, ca. 49,71 m². Zur Wohnung
gehört ein Keller. Die Wohnung befindet
sich in teilrenovierten Zustand.

Kaltmiete 185,00 EUR
Vorauszahlung
Betriebskosten 115,00 EUR
Gesamtmiete..... 300,00 EUR
Kautions 555,00 EUR
3 Kaltmieten



Hinweis:

Die Angebote gelten vorbehaltlich Zwischenvermietungen und unter der Voraussetzung,
dass die Wohnung nach Auszug sofort wieder vermietbar ist.

Ansprechpartnerin: Stefanie Buchholtz, Tel. 03 72 08 / 800 40, E-Mail: stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de

Inbetriebnahme der Stufe 1 des Chemnitzer Modells und Eröffnung des Eisenbahnbetriebshofs Linienverkehr erfolgreich aufgenommen



Chemnitz: Am 10. Oktober von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr fand die feierliche Inbetriebnahme der Stufe 1 des Chemnitzer Modells statt. Es waren über 1000 Besucher in die Chemnitzer Innenstadt gekommen, um dort die erste Citylink-Bahn zu begrüßen.

Es besteht nun von den Städten Burgstädt, Mittweida und Hainichen ein umsteigefreies Verkehrsangebot über den Hauptbahnhof Chemnitz bis zur Zentralhaltestelle im 1-Stunden-Takt. Zwischen Burgstädt und Chemnitz verkehrt die Linie C13, die Linie C14 bringt die Fahrgäste von Mittweida nach Chemnitz und zurück. Beide Linien nahmen gegen 12.00 Uhr ihren Betrieb auf. Die Linie C15 verbindet die Chemnitzer Innenstadt mit Hainichen und wurde am Nachmittag gegen 16.00 Uhr vollständig in Betrieb genommen. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen bedankt sich bei allen am

Projekt beteiligten Partnern, insbesondere dem Freistaat Sachsen, der Chemnitzer Verkehrs-AG, der City-Bahn Chemnitz GmbH, der DB AG und der Vossloh AG sowie allen mitwirkenden Baufirmen.

Während an der Haltestelle „Roter Turm“ im Stadtzentrum von Chemnitz die Feier zur Inbetriebnahme in vollem Gange war, wurde zur gleichen Zeit der neue Eisenbahnbetriebshof am Standort in der Dresdner Straße 27 in Chemnitz eingeweiht. Nach den Grußworten des Hauptgeschäftsführers der IHK Chemnitz Hans-Joachim Wunderlich, dem Niederlassungsleiter der Firma Goldbeck Ost GmbH, Herrn Thomas Seidel und Björn Günther, Projektdirektor der Alstom Transport Deutschland GmbH erfolgte durch Gunther Fuchs, dem Geschäftsführer des Ingenieurbüro FUCHS, die offizielle Schlüsselübergabe an den Verkehrsverbund

Mittelsachsen und an Alstom als Hersteller der Fahrzeuge und zukünftiger Nutzer des Eisenbahnbetriebshofes. Der Betriebshof mit einer Länge von 125 Metern und einer Breite von 35 Metern wird für die Wartung und Instandhaltung der Triebzüge aus dem Fahrzeugpool des Elektronetz Mittelsachsen (EMS) genutzt. Beginn der Bauarbeiten für den Eisenbahnbetriebshof war am 13. Juli 2015 mit dem ersten Baggerstich. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen investierte ca. 23 Mio. Euro in den Betriebshof.

Die Firma Alstom hat im März 2014 den Zuschlag für die Herstellung von 29 Schienenfahrzeugen und deren Instandhaltung für einen Zeitraum von 16,5 Jahren erhalten. Die Fahrzeuge selbst sind mittlerweile seit 12. Juni 2016 erfolgreich im EMS unterwegs.

5. Mittelsachsen-Forum lädt Unternehmer zum Austausch ein

Führungskultur im Wandel – ALLES BLEIBT ANDERS? Unter diesem Titel laden die Landkreisverwaltung und MIKOMI das Institut für Mittelstandskooperation der Hochschule Mittweida zum 5. Unternehmerabend ein. Am 7. November 2016 werden ab 16.30 Uhr interessante Einblicke in die Unternehmensführung in und außerhalb Mittelsachsens gewährt. Im neuen Zentrum für Medien der Hochschule Mittweida sprechen u.a. Landrat Matthias Damm, Frank Schomburg (nextpractice GmbH), Michael

Wiegner (Sächs. Walzengravur GmbH) und Regina Ludwig (Kübler und Niethammer Papierfabrik Kriebstein AG) über die Herausforderungen an heutige Führungskräfte. Der Abend wird moderiert von Peter Neumann (MDR 1 Radio Sachsen).

Die Anmeldung ist unter www.mikomi-dialog.de oder unter regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de möglich. Die Teilnahme am Mittelsachsen-Forum ist kostenfrei.

Kerstin Kunze



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 07.11.2016**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „**Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat**“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 037208/80010

Fax: 037208/80055

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)

Dienstag, den 01.11.2016

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9 (Villa)
dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (Telefon-Nr.: 037208/884167)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8
Tel.-Nr.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Di. – Do.: 12.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 12.00 – 20.30 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
12.00 – 18.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110
Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112
Krankentransport Telefon: 03731/19 222
FAX Leitstelle Freiberg 03731/32 225
(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg

rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser / Abwasser

ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau / Glauchau

Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia – Notdienst

Tel.: 0800111148910, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz

Tel.: 080011148920, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/fulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenberg.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260
MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

(auch bei Hochwasserfragen)
Tel.: 03731/ 799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles
• Waldbrandwarnstufen
www.smul.sachsen.de/sbs/
• aktuelle Waldbrandgefährdung

• Liste der Warnstufen
www.gemeinde-lichtenau.de
• aktuelle Waldbrandstufen und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Rathaus 2, Eingang Frohngasse, Rochlitzer Str. 3, 09648 Mittweida

Termine: jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche, 9.00 – 16.00 Uhr

Ihr Ansprechpartner:

Christopher Runne,
Tel.: 03731/79865-5300
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

(Achtung, geänderte Erreichbarkeit)

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2; Zi. 1.07, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr persönlich erreichbar.

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:

Donnerstag 10.11.2016, 12.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)

Martin Lohse, Referent



Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| Do., 03.11.2016
13.00 – 14.00 Uhr | Wasser- und Bodenanalyse
Ort: Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau
Das Wasser kann sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca.1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. |
| Do., 10.11.2016
19.00 Uhr | Verkehrsteilnehmerschulung
Ort: Siedlerheim Auerswalde
Teilnahme ist kostenlos und wird bestätigt. |
| Fr., 11.11.2016
17.00 Uhr | Martinsfest
Ort: Merzdorf
Start ist 17.00 Uhr vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Merzdorf. Anschließend Lampionumzug mit Sankt Martin und zum Abschluss gibt es heiße Getränke und Martinshörnchen.
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Ansprechpartner: Pfr. Ludwig Seltmann |
| Sa., 19.11.2016 –
So., 20.11.2016
ab 09.00 | Geflügelausstellung
Ort: Bauhofgelände Auerswalde
Samstag geöffnet von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag geöffnet von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr |
| Fr., 25.11.2016
16.00 Uhr | Weihnachtsmarkt Grundschule Auerswalde
Ort: Grundschule Auerswalde
Der Förderverein der Grundschule Auerswalde lädt zum traditionellen Weihnachtsmarkt am Freitag, dem 25.11.2016 in die Grundschule Auerswalde ein. |
| Sa., 26.11.2016
14.00 Uhr | 13. Ottendorfer Weihnachtsmarkt
Ort: An der Feuerwache 4, 09244 Lichtenau |
| Di., 06.12.2016 | Weihnachtsfeier der Senioren
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau
Musik und Unterhaltung und Tanz wie immer. Bringt Gute Laune und Eure Nachbarn mit. |

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>



Foto: Gert Eidam

Stellvertretender Bürgermeister Gert Eidam gratuliert dem neuen Gemeindevorstand Herrn Roberto Röber zum 50. Geburtstag



Foto: Andreas Graf

90. Geburtstag von Heinz Barthel, Bürgermeister Andreas Graf gratuliert



Foto: Andreas Graf

Die Kindertagesstätte Rappelkiste in Otten-dorf freut sich über ein neu errichtetes Spielgerät

Neue Gemeindevorstandung in Lichtenau gewählt



Foto: Martin Lohse

Herr Graf verabschiedet Herrn Christian Hübschmann und bedankt sich herzlich für seine langjährigen Dienste als Gemeindevorstand



Foto: Martin Lohse

Herr Graf gratuliert zur Gemeinderatssitzung dem neuen Gemeindevorstand Herrn Roberto Röber zur erfolgreichen Wahl und hofft auf gute Zusammenarbeit



Foto: Martin Lohse

Herr Graf gratuliert ebenfalls Herrn Stefan Rau zu seinem neuen Amt als stellvertretender Gemeindevorstand

Weitere Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
14.11. / 12.12.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
23.11. / 21.12.

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
23.11. / 21.12.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 03 72 07 - 993 20, Telefax: 03 72 07 - 993 22, Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau

J.K. Rowling

Harry Potter und das verwunschene Kind
„Die achte Geschichte. Neunzehn Jahre später. Es war nie leicht, Harry Potter zu sein – und jetzt, als überarbeiteter Angestellter des Zaubereiministeriums, Ehemann und Vater von drei Schulkindern, ist sein Leben nicht gerade einfacher geworden. Während Harrys Vergangenheit ihn immer wieder einholt, kämpft sein Sohn Albus mit dem gewaltigen Vermächtnis seiner Familie, mit dem er nichts zu tun haben will. Als Vergangenheit und Gegenwart auf unheilvolle Weise miteinander verschmelzen, gelangen

Harry und Albus zu einer bitteren Erkenntnis: Das Dunkle kommt oft von dort, wo man es am wenigsten erwartet.“

Lea Schmidbauer

Ostwind – Rückkehr nach Kaltenbach

„Mit ihrer besten Freundin Fanny fährt Mika in den Sommerferien zum Gestüt ihrer Großmutter Maria Kaltenbach. Sie ist überglücklich, endlich wieder bei Ostwind zu sein. Doch dann stellt sich heraus, dass Gut Kaltenbach kurz vor der Pleite steht! Zudem entdeckt Mika unerklärliche Wunden an Ostwinds Bauch. Was haben der benachbarte

Pferdehof und der Junge Milan damit zu tun?“

Veranstaltungshinweis:

Auch in diesem Jahr findet wieder ein **„Weihnachtlicher Geschichtenabend“** in der Bücherei statt. Dazu laden wir herzlich ein!

Termin: **29.11.** um 18.30 Uhr

**Martina Ranft und
Jana Schrammel**

„Budapester Geschichten“ in der Bücherei Oberlichtenau

Am 14.09. lud die Bücherei zu einem Abend mit Martina Schubert, Künstlerin und Buchautorin aus Auerswalde, ein.

Bei hochsommerlichen Temperaturen an diesem Septemberabend entführte sie die anwesenden Gäste mit ihren „Budapester Geschichten“ auf eine Reise in Ungarns Hauptstadt. Deutlich konnte man Martina Schuberts Begeisterung und Liebe zu dieser Stadt und deren Lebensart in ihren Texten spüren: Geschichten über kleine Begebenheiten, manchmal nachdenklich, oft auch zum Schmunzeln, feinsinnig beobachtet und in Worte gefasst und auf farbenfrohen Bildern festgehalten.

Dazwischen gab es temperamentvolle Töne ungarischer Klezmermusik und lebhafte Gespräche. So manche Erinnerung, an selbst erlebte Urlaube in Ungarn, kam bei den Zuhörern zum Vorschein und wurde ausgetauscht. Bei ungarischer Salami, Brot und Wein fühlte man sich mitten hineinversetzt ins Budapester Leben. Beschwingt traten die Gäste den Heimweg in einen lauen Sommerabend an.

Text und Foto: **Jana Schrammel
und Martina Ranft**



Frau Martina Schubert (links) in der Bücherei Oberlichtenau

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Erika Kempt	am 03.11.2016 zu 85 Jahren
Günter Ihmann	am 28.11.2016 zu 80 Jahren
Marleen Fleischer	am 11.11.2016 zu 75 Jahren
Christa Fülllein	am 20.11.2016 zu 75 Jahren
Klaus Knoll	am 20.11.2016 zu 75 Jahren
Ingrid Windrich	am 21.11.2016 zu 75 Jahren
Astrid Hofmann	am 16.11.2016 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Biensdorf

Katharina Bretfeld	am 04.11.2016 zu 90 Jahren
Horst Seiler	am 05.11.2016 zu 75 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Monika Findeklee	am 15.11.2016 zu 75 Jahren
Jörg Bille	am 14.11.2016 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Walter Bernhardt	am 06.11.2016 zu 75 Jahren
------------------	----------------------------

aus dem Ortsteil Merzdorf

Johanna Franz	am 29.11.2016 zu 85 Jahren
---------------	----------------------------

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Inge Wirth	am 08.11.2016 zu 80 Jahren
------------	----------------------------

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Gunter Reichel	am 29.11.2016 zu 70 Jahren
----------------	----------------------------

aus dem Ortsteil Ottendorf

Ruth Lange	am 16.11.2016 zu 90 Jahren
Gottfried Bergner	am 28.11.2016 zu 80 Jahren
Ursula Seidler	am 18.11.2016 zu 80 Jahren
Jürgen Sonntag	am 10.11.2016 zu 70 Jahren
Bernd Wolf	am 29.11.2016 zu 70 Jahren

Zum 55. Ehejubiläum gratulieren wir

am 11.11.

Ute und Rolf Arnold aus dem Ortsteil Auerswalde

am 18.11.

Barbara und Michael Winter aus dem Ortsteil Ottendorf

am 25.11.

Liane und Karlheinz Willisch aus dem Ortsteil Auerswalde

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

Sie wurden nicht oder
nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns:

Gemeinde Lichtenau
Auerswalder Hauptstraße 2,
09244 Lichtenau.

Auf Wunsch holen wir gern
die Gratulation
zu Ihrem Jubiläum im
Amtsblatt nach.

Martin Lohse, Referent

Nichtamtliche Mitteilungen

Kurz vorgestellt

20 Jahre Startup-Mentalität

Edel sollen sie aussehen, strapazierfähig sein und dabei unempfindlich: Oberflächen. Auf die Behandlung von Holzoberflächen hat sich das Lichtenauer Unternehmen Oli-Lacke spezialisiert. Am Oberlichtenauer Standort werden Wachse, Öle und Lacke für den Profibereich und die industrielle Ober-

flächenbehandlung von Holzbodenbelägen, Holztüren und Küchenmöbeln gefertigt. Mit 30 Mitarbeitern hat sich das Unternehmen im Qualitätssegment etabliert. „Im Baumarkt finden Sie uns nicht“, verrät Geschäftsführer Götz Schubert, „wir sind hochspezialisiert, unsere Produkte sind auf maschinelle Verar-

beitung ausgelegt.“ So genügen z.B. 10 g Bodenöl für einen Quadratmeter Parkettimpregnierung. Etwa die sechsfache Menge wird bei manueller Verarbeitung auf das Holz aufgetragen. Kein Wunder, dass diese Produkte nicht nur bundesweit Absatz finden, sondern nach Österreich, in die Niederlande und nach Osteuropa exportiert werden. Besonders stolz ist der Geschäftsführer auf die Eigenentwicklungen von Ölen und Wachsen, die sowohl bei Optik als auch bei der Verarbeitung deutliche Vorteile haben. „Mit Produkten, die auf die Fertigungsanforderungen unserer Kunden abgestimmt sind, sichern wir unsere Marktanteile“, ergänzt Sylke Schubert-Temmen. Oli-Lacke entwickelt und fertigt auf dem Gelände der ehemaligen Lackfabrik Oberlichtenau. Es handelt sich jedoch um ein neues Unternehmen, das seit 1997 von Götz Schubert geführt wird. Im kommenden Jahr soll ein Erweiterungsbau folgen, der die beiden Produktions- und Lagerhallen verbindet, im Gegenzug wurde bereits ein Verwaltungsgebäude und eine entlegene Logistikhalle freigezogen. Nach der Unternehmenskonzentration am Lichtenauer Standort sollen die übrigen Liegenschaften vermarktet werden.

Kontakt:

Oli Lacke GmbH
Bahnhofstraße 22
09244 Lichtenau

Telefon: 037208 / 84 - 0
Telefax: 037208 / 84 - 382
E-Mail: info@oli-lacke.de



Foto: Martin Lohse

Bürgermeister Andreas Graf mit der Geschäftsleitung der Oli-Lacke GmbH: Sylke Schubert-Temmen und Götz Schubert

Schlosstreppen, Einfamilienhäuser und Tiefbau ...

...sind Tagesgeschehen im Baugeschäft Gebrüder Meyner. Mit ihren zehn Mitarbeitern prognostiziert Jens Meyner, einer der Inhaberbrüder, einen aktuellen Jahresumsatz von 1,5 bis 2 Mio. Euro. „Damit sind wir angesichts der Lage auf dem Bau sehr zufrieden“, erklärt er im Gespräch mit Bürgermeister Andreas Graf. Derzeit arbeitet das Unternehmen u.a. am Außengelände der

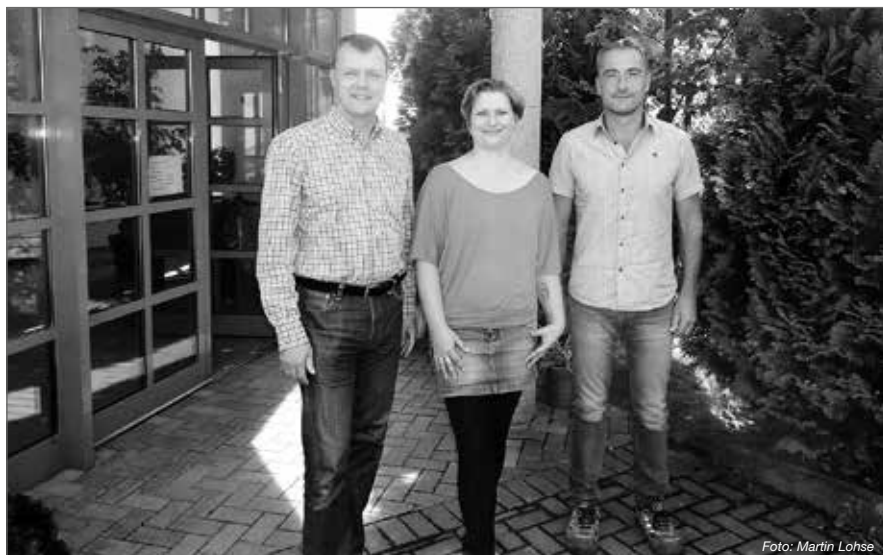
Lichtenauer Kindertagesstätte Rappelkiste im OT Ottendorf. Besonders stolz ist Jens Meyner auf die diesjährige Sanierung des Aufganges zur Sachsenburg in Franken-berg: „Wir haben einen Kran mit Ausleger in der Mitte des Burghofes aufgebaut und so unnötige Kosten für eine Baustraße gespart.“ Derzeit würden wieder vermehrt Eigenheime nachgefragt, alle erforderlichen

Hoch- und Tiefbauarbeiten bietet das Unternehmen dabei an. Weniger zufrieden zeigt sich das Unternehmen mit der Situation am Ausbildungsmarkt. Bereits seit acht Jahren habe kein Schulabsolvent mehr Interesse an einer Ausbildung signalisiert. Dafür arbeitet das Unternehmen aber ganzjährig mit einem festen Mitarbeiterstamm. „Wichtig sind mir Aufträge in der Region“ erklärt Jens Meyner seine Firmenphilosophie. Um bundesweite Montageaufträge würde er sich nicht bewerben. Lieber bietet man bei öffentlichen Bauaufträgen seine Leistungen an. Dass nicht aus jeder Ausschreibung ein Auftrag akquiriert werde, nimmt man hier sportlich, zumal bis Jahresende die Auftragsbücher lückenlos gefüllt sind. Im kommenden Jahr gestaltet das Baugeschäft Gebrüder Meyner die Kfz Zulassungsstelle in Mittweida um. Zuvor hatte der Landkreis die Räumlichkeiten zur Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern genutzt.

Kontakt:

Baugeschäft Gebrüder Meyner GmbH
Gottfried-Schenker-Str. 7
09244 Lichtenau

Telefon: 037208 5203
Telefax: 037208 5255
E-Mail: baugeschaeft-meyner@t-online.de



Bürgermeister Andreas Graf, Dana Natschke und Jens Meyner

Der WERKRAUM Lichtenau feiert sein erstes Jahr – WERKschau 2016

Die Eröffnungsveranstaltung vom ehemaligen Schulhaus ist jetzt ein Jahr her. Es war eine so tolles Fest, dass wir uns überlegt haben, eine jährlich stattfindende Verkaufsausstellung zu veranstalten.

Um eine größere Vielfalt an Materialien und Handwerkstechniken zeigen zu können, haben wir einige Gäste als zusätzliche Aussteller für die WERKschau gewinnen können.

Für dieses Jahr ist es das **Wochenende 5. bis 6. November 2016**.

Öffnungszeiten der WERKschau:

Samstag 5. November 10 bis 18 Uhr

Sonntag 6. November 10 bis 18 Uhr

Der Sonntag Abend wird um ca. 19 Uhr mit einem Konzert ausklingen. Bei der Musikveranstaltung wird eine Spendenbox für die Musiker aufgestellt sein.

Genauer finden Sie unter „aktuelle Veranstaltungen“ auf der Webseite: www.werkraum-lichtenau.de.

Text und Foto: **Ulrich Czerny**



Neugestaltet: Hausarztpraxis im OT Ottendorf

Seit Ende April 2016 wurde die Hausarztpraxis von Dr. René Parr in Ottendorf, eine Außenstelle des MVZ Mittweida, umfassend umgebaut, modernisiert und vergrößert. Nach dem Abschluss aller Bauarbeiten lud die Praxis alle Patienten und Interessierten am 05.10.16 im Rahmen eines Tages der offenen Tür ein, sich einen Eindruck von den neu gestalteten Praxisräumen zu verschaffen. Von 13 bis 15 Uhr folgten zahlreiche Besucher sowie Vertreter aller am Umbau beteiligten Gewerke dieser Einladung und freuten sich über die neuen großzügigen und hellen Räumlichkeiten.

Durchgeführt und finanziert wurde der Umbau von der Gemeinde Lichtenau. Der erste stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam verschaffte sich vor Ort selbst einen Eindruck von den umgebauten Praxisräumen und wünschte Herrn Dr. Parr auch für die kommenden Jahre einen weiterhin erfolgreichen Praxisbetrieb.

Jana Weißflog,
Landkreis Mittweida
Krankenhaus gGmbH





Senioren

Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

Monat November 2016



- **Donnerstag, den 10.11.2016, 13.30 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken mit
Buchlesung
- **Donnerstag, den 24.11.2016, 13.30 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken anschließend
Mobilität im Alter mit Physiotherapie – Ines Bothen

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother/Frau Wegehaupt)

Unsere Schwestern sind für Beratungsbesuche zu erreichen unter:

Telefon: 03724/14127	Büro Sozialstation Burgstädt
0174/3491055	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491038	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491056	Abenddienst Schwestern Oli

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert



Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 08.11. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielesachmittage** sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

R. Petermann



Vereinsleben

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier am 06.12.2016 in den Ritterhof Altmittweida

Hiermit laden wir alle Seniorinnen und Senioren aus Ottendorf, Krumbach, Biensdorf und Merzdorf recht herzlich zur traditionellen Weihnachtsfeier

**am Dienstag, dem 06.12.2016
um 14.00 Uhr in den Ritterhof
Altmittweida ein.**

Die Teilnehmer erwartet wieder ein tolles Programm der Ottendorfer Grundschüler, musikalische Unterhaltung mit Gelegenheit zum Tanz durch den Musiker Frank Vogt und ein Auftritt des „Weihnachtsengels“ Cornelia Schmerler.

Genießen Sie einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen und einem Abendessen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns natürlich sehr freuen.

Das Busunternehmen Frank Dähne übernimmt wieder die (kostenlose) Hin- u. Rückfahrt zum Ritterhof.

Abfahrt: 13.00 Uhr in Merzdorf und ca. 13.15 Uhr in Krumbach und anschließend weiter durch Ottendorf mit Halt an

den bekannten Haltestellen (Fahrschule Eisold, Wendeschleife ehem. Gasthof Ottendorf, Gärtnerei Veit, Autohaus Hahn, Dreiecksplatz, Getränkehandel Becker und ehem. Elfema).

Die Teilnehmerlisten liegen bis **30.11.2016** an folgenden Stellen aus:

Frau Christine Ebermann
**Telefon 037208/2450 für Ottendorf,
Krumbach und Biensdorf und**

Frau Helga Graf
Telefon 037206/71693 für Merzdorf

Ein Teil der Finanzierung der Weihnachtsfeier erfolgt durch die Gemeinde Lichtenau und für den Rest wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von **6,00 Euro pro Person** erhoben.

Diesen Unkostenbeitrag bitten wir zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten.

Auf Ihr Kommen freuen sich
der Förderverein
der FFW Ottendorf e.V **Gert Eidam**
und
der „Freundeskreis Merzdorf“ e.V
Helga Graf

Einladung zum Weihnachtsmarkt

Der Förderverein der Grundschule Auerswalde lädt zum traditionellen Weihnachtsmarkt am Freitag, dem **25.11.2016 in die Grundschule Auerswalde ein.**

Um 16 Uhr wird der Weihnachtsmarkt in der Kirche mit einem kleinen Programm der Kinder eröffnet und ab 16.30 Uhr haben alle Besucher die Gelegenheit sich in der weihnachtlich geschmückten Grundschule bei:

- * **Kranzbinderei,**
- * **kreativem Basteln**
für Groß und Klein
- * **und vielem mehr**

auszuprobieren. Nebenbei können die tollen Weihnachtsplätzchen unserer Wichtel und andere Leckereien verkostet werden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Weihnachtsmarkt.

Ihr Förderverein
Grundschule Auerswalde e.V.

Weihnachtsmarkt in Ottendorf

Zum nunmehr 13. Weihnachtsmarkt lädt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V., nach dem regen Zuspruch der vergangenen Jahre, auch 2016 zum geselligen Beisammensein an die Feuerwache in Ottendorf ein. Das Event startet **am 26. November ab 14.30 Uhr**.

Den Besucher erwartet neben dem Verkauf von Weihnachtsartikeln ortsansässiger Gewerbetreibender ein buntes und abwechslungsreiches vorweihnachtliches Programm. Für Unterhaltung sorgen auch Schüler der Grundschule Ottendorf mit Ihrem Auftritt um 15.00 Uhr. Neben dem zur Besichtigung bereitstehenden Feuerwehrauto, können vor allem die kleinen Besucher auf der Bastelstraße ihre kreativen Fähigkeiten zeigen und sich ab 17.00 Uhr auf den Weihnachtsmann freuen. Für das leibliche Wohl ist bestens

gesorgt. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V. freut sich auf Ihren Besuch. Nähere Informationen zum Geschehen gibt es Anfang November an den



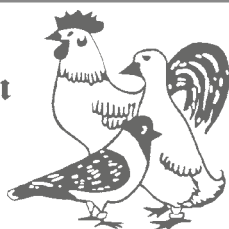
Informationstafeln des Feuerwehrvereins an den Glascontainerplätzen in Ottendorf.

Text und Fotos: **T. Rinn**



Rassegeflügelverein Chemnitztal

Auerswalde/Claußnitz
u. Umgebung e.V.



Einladung zur 50. Chemnitzschau

Am Wochenende vom 19. bis 20.11.2016 führt unser Rassegeflügelverein eine allgemeine Rassegeflügelschau mit angeschlossener Werbeschau der Rasse Schöneberger Streifige in der Technikhalle am ehemaligen Rittergut in Auerswalde durch. Es werden ca. 400 Tiere der verschiedensten Rassen gezeigt. So können Sie sich einen Einblick über die züchterische Arbeit der Züchter aus der Region Mittelsachsen und Umgebung verschaffen. Speisen und Getränke werden angeboten.

Öffnungszeiten:

Samstag 19.11. von 9.00-17.00 Uhr

Sonntag 20.11. von 9.00-15.00 Uhr

Unser Verein trifft sich jeden 1. Freitag im Monat 19.30 Uhr in Auerswalde im Gasthof „Drei Kastanien“. Wir freuen uns über neue Mitglieder, vor allem über Jugendliche. Wer noch Meldebögen benötigt, wendet sich bitte an den Vorsitzenden Thomas Weinert, Rochlitzerstraße 8, 09236 Claußnitz, Tel.03720244119.

Thomas Weinert

Volkstrauertag

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zum Volkstrauertag am **13.11.2016** wird gegen **11.30 Uhr** am Denkmal für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege und den Opfern von Diktaturen und Gewaltherrschaft am Denkmal in Auerswalde ein Kranz zum ehrenden Gedenken niedergelegt. Im Anschluss legen wir einen Kranz am Denkmal im Ortsteil Garnsdorf nieder. Den feierlichen Rahmen gestaltet der Posaunenchor der Kirchgemeinde „St. Ursula“ von Auerswalde.

Sie sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit herzlichen Grüßen

i.A. **Stephan Lazarides**
Mitglied im Heimatverein Auerswalde
- Garnsdorf e.V.

EINLADUNG

des Siedlervereins „Auerswalde Ost e.V.“

Wir haben für den 10. November 2016 wieder eine **Verkehrsteilnehmerschulung** organisiert.

Beginn ist 19.00 Uhr in der Gaststätte Siedlerheim, Rudolf-Breitscheid-Straße 1 im OT Auerswalde.

Die Veranstaltung ist öffentlich und die Teilnahme kostenlos.

Alle interessierten Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Bekanntgabe der

Wegstrecke des Lampionumzuges

am 30. Oktober 2016.

17.30 Uhr ab Gaststätte Siedlerheim: Karl-Hartig-Straße, Walter-Rathenau-Straße, Gartenweg, Rudolf-Breitscheid-Straße, An der Autobahn, Karl-Marx-Straße, Goethestraße, Schulweg, Karl-Hartig-Straße, Siedlerheim.

Der Vorstand

Auerswalde im Ersten Weltkrieg (25) Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Im November 1916 fanden noch zwei weitere Sitzungen des Gemeinderates statt – am 23. November und am 30. November. Es waren die letzten Sitzungen im Jahre 1916

Sitzung am 23. November:

Nach der Eröffnung begrüßte der Vorsitzende die als Ersatzmänner (siehe letzten Beitrag) einberufenen Gemeindevertreter. Sie wurden auf ihre Pflichten hingewiesen und durch Handschlag verpflichtet.

Im 1. Tagesordnungspunkt informierte Kluge über den Verkauf eines „weiteren“ Grundstückes im Areal der Ärztesiedlung durch den Gutsbesitzer Ranft. Laut Protokoll hatten die Gemeindevertreter die Vorstandsmänner der Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft zu wählen. Gewählt wurden die Gutsbesitzer Arno Richter und Bruno Renner als Stellvertreter.

Der 2. Tagesordnungspunkt betraf eine Volksküche. Der Vorsitzende und der Gemeindeälteste Fichtner berichteten dazu. Sie bezogen sich auf einen Beschluss des Kriegsausschusses, der aber den Gemeindevertretern nicht vorlag. Über die Einrichtung einer Volksküche, die den örtlichen Verhältnissen zu entsprechen hatte, war ein Beschluss herbeizuführen. Einstimmig wurde demgemäß beschlossen. Mit weiteren Maßnahmen beauftragte man den Gemeindevorstand.

Über die Volksküche wird im nächsten Beitrag ausführlich berichtet.

In den letzten Veröffentlichungen wurde darüber informiert, dass dringend ein Rathaus benötigt wird. Der Gemeinderat beschloss am 23. November, „... ein Gemeindehaus zu bauen und für die Gemeindeverwaltung Geschäftsräume zu stellen. Licht, Heizung und Reinigung kommt zu Lasten der Gemeinde. Für die Wohnverhältnisse bzw. zur Miete des Gemeindevorstandes wird später noch Entscheidung getroffen werden.“ So steht es wörtlich im Protokoll.

Auch zum Thema Rathausbau wird später ausführlicher informiert.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt bekundet der Gemeindeälteste Fichtner Interesse für die 24000 qm Land an der Amtmannstraße, wenn die Adlerwerke sich nicht entscheiden. Fichtner will auch 2,50 Mark

für den Quadratmeter bezahlen. Der Gemeinderat beschloss das Gelände Fichtner gegebenenfalls zu überlassen. Er hat 14 Tage Zeit zu Entscheidung.

Abschließend ist im Protokoll vermerkt, dass am 1. Dezember eine Volkszählung stattfindet. Aus wenigen Bemerkungen kann die Schlussfolgerung gezogen werden, dass die Lehrer der Verwaltung des Depots, sowie die Herren Löwe, Gränitz, Berger, Hahn, Gläser und Ludewig dafür verantwortlich gemacht wurden.

Sitzung am 30. November 1916:

Im 1. Tagesordnungspunkt ging es um die Errichtung von Butterverkaufsstellen. Im Sitzungsprotokoll steht dazu wörtlich: „Zu Punkt 1 der Tagesordnung steht die Errichtung von Butterverkaufsstellen und die Festsetzung der Preise für dieselbe. In Sachen des Butterverkaufs, wie er bisher stattfand, sollen verschiedene Gerüchte im Orte herumgehen, die beleidigend für die damit beschäftigten Personen sind. Der Vorsitzende spricht seine tiefste Entrüstung hierüber aus und wird diese Verleumder zu fassen versuchen, um sie einer Bestrafung zuzuführen. Ein Antrag von Vertreter Götze, zwei Verkaufsstellen zu errichten, wird nicht unterstützt und abgelehnt. Ein weiterer Vorschlag, bei sämtlichen Kleinhändlern Verkaufsstellen zu errichten, wird angenommen. Es sollen Carl Goldammer und Clemens Thalheim den Butterverkauf und die übrigen Materialwarenhändler, auch der Consumverein den Margarineverkauf übertragen erhalten. Der Preis für Landbutter wird nicht heraufgesetzt, mit den Händlern sollen Vereinbarungen getroffen werden über den Verkaufspreis der Auslandsbutter, Margarine soll auch durch den Händlerverkauf eine Erhöhung nicht erfahren.“

Nachfolgend ein Überblick weiterer Themen, die Gegenstand der Sitzung waren.

Die Militärverwaltung hatte sich zur Anlegung eines zweiten Gleisanschlusses für das Artilleriedepot entschlossen und wollte das nötige Land vor der Gemeinde kaufen. Der Gemeinderat war damit einverstanden und es wurde beschlossen, dass ein bestehender Vertrag Geltung behalten soll. Preis für 1 qm: 1,50 Mark.

Die Feldzeugmeisterei will eine Pauschale von 5,00 Mark für die Entnahme von Wasser aus dem Brunnen des Depots für Feuerlöschproben verlangen.

Es wird festgestellt, dass die Familie N. in einer „bedrängten Lage“ ist – Frau N. benötigt eine Krankenhausbehandlung. Mit den Behandlungskosten wollte die Gemeinde in Vorkasse gehen. Dann sollte versucht werden, dass der Bezirksverband die Kosten übernimmt und eine Geldspende wurde angestrebt. Offenbar war N. Mitglied der Feuerwehr, denn man wollte eventuell auch den Landesausschuss Sächsischer Feuerwehren um Unterstützung bitten.

Aus dem Protokoll ist zu entnehmen, dass auch Milch aus dem Ausland zur Verfügung stand. Beschlossen wurde, diese „Auslandsmilch“ zum Selbstkostenpreis durch die Händler an die Einwohner gegen Vorzeigen der Brotkarten abzugeben.

Der Holzhändler Wieland aus Ditterdorf beabsichtigte die am Rittergut und im Niederdorf stehenden 31 Eschen bzw. Kastanien zum Preis von 1000,00 Mark anzukaufen. Die Gemeindevertreter entschieden gegen 4 Stimmen die Bäume zunächst auszuscheiden.

Der Gemeinderat Glösa hatte zwischenzeitlich 1000,00 Mark für die ausfallenden Kirchen- Schul- und Gemeindesteuern und 600,00 Mark für die Umflurung der exemten Kohlungsgrundstücke bezahlt, die dem Steuervermögen zuzuführen waren. Bei der Aufsichtsbehörde wollte man anfragen, ob letztgenannter Betrag zu Schuldentilgung verwendet werden durfte.

Die Gemeinde war oder fühlte sich auch verantwortlich für die Versorgung der Einwohnerschaft mit Heizungsmaterial. Im Protokoll steht, dass man demnächst Vorkehrungen treffen muss.

Abschließend fand wieder eine Aussprache wegen dem Wasserleitungsbau statt. Bis auf die Information, dass am 1. Dezember ein Gespräch mit dem Ingenieur Kaltenbach als Vertreter der Baufirma Löffler stattfinden wird, enthält das Protokoll keine weiteren Hinweise.

Klaus-Jürgen Schmidt

SV Grün Weiß Oberlichtenau e.V. wird Lichtenauer SC e.V.

Am 28.9. haben unsere Mitglieder, anlässlich einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, die Umbenennung unseres Vereins in Lichtenauer SC e.V. beschlossen. Dies mit einer überwältigenden Mehrheit von 88% der Stimmen. Das Thema war sicher der ausschlaggebende Punkt für das „volle Haus“. Ganz besonders gefreut hat die Initiatoren, dass eine große Zahl unserer

Kinder und Jugendlichen, sowie deren Eltern, zu später Stunde anwesend waren und sich mit Diskussionsbeiträgen eingebracht haben.

Der Verein feierte im vergangenen Jahr seinen 60. Jahrestag. Derzeit haben in unseren Abteilungen Kegeln, Gymnastik und Tischtennis 93 Mitglieder aus allen Ortsteilen Lichtenaus und der Umgebung (selbst aus

Chemnitz und Burgstädt zieht unser Verein Mitglieder an) ihr sportliches Zuhause gefunden. Zudem trägt unsere Gemeinde seit dem Jahre 2000 den Namen Lichtenau, doch haben bisher die wenigsten unserer Sportvereine den eigentlichen Ortsnamen in ihrer Vereinsbezeichnung.

Wir wollen nun, mit dem neuen Vereinsnamen, auch nach außen hin beim sportlichen

Wettkampf, unsere Gemeinde vertreten, nicht nur, wie die meisten Vereine in Lichtenau, einen Ortsteil. Immerhin treten unsere Sportler und Sportlerinnen bei allen regionalen Meisterschaften bis hin zu Landes- und sogar bei deutschen Meisterschaften an. Die vorhandenen Strukturen und Traditionen

des Vereins bleiben erhalten, doch hoffen wir, dass der Verein weiterhin eine solche positive Entwicklung nimmt, wie in den letzten Jahren.

Es ist uns an dieser Stelle ein besonderes Anliegen, allen Unterstützern des Vereins, welche uns in der Vergangenheit mit Spen-

den und Sachleistungen begleitet haben, ein herzliches Dankeschön zu sagen, verbunden mit dem Wunsch und der Hoffnung, dass wir auch weiterhin auf Ihr tolles Engagement zählen können.

Jörg Zangl, Lichtenauer SC

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. 27. Vereinsturnen des Oschatzer Turnvereins

Bereits zum 27. Mal trafen sich am 01.10.2016 Turnerinnen und Turner zum Oschatzer Vereinsturnen.

Am Vormittag stellten sich unsere jüngeren Turner, Luca Georgi und Nicolas Herold, unter Beweis und konnten gute Ergebnisse erzielen. Luca belegte in seiner Altersklasse 9 und jünger einen 4. Platz und Nicolas in der

Altersklasse bis 13 Jahre den 10. Platz.

Am Nachmittag startete dann das alljährliche „Paarturnen“ für die Jugend- und Erwachsenenklasse, darunter auch fünf Turner und drei Turnerinnen des ATV Garnsdorf. Zu Beginn des Wettkampfes durfte sich jeder Mann seine Turnpartnerin auslosen. Seit langem war der Männeranteil mal wieder

fast gleichgesetzt mit dem der Frauen, so dass das Paarturnen seinem Namen alle Ehre machte. Insgesamt nahmen 41 Männer und 43 Frauen an diesem besonderen Wettkampf teil.

Nach der Erwärmung ging es in der Rosenthalsporthalle an die Geräte. Die Garnsdorfer turnten einen schönen und erfolgreichen Wettkampf mit vielen fehlerfreien Übungen. So landete Claudia Meister mit ihrem leistungsstarken Turnpartner vom SV Felsenkeller Dresden auf dem 2. Platz der Paarwertung. Den 3. Platz in der Einzelwertung ihrer Altersklasse konnte sich Julia Ignatzek sichern und Stefanie Friedrich belegte in der AK 18+ einen 4. Platz.

Bei unseren Männern absolvierte Stefan Thamm seinen allerersten Wettkampf und belegte auf Anhieb in seiner Leistungsklasse einen hervorragenden 2. Platz. Weitere vordere Plätze konnten sich David Bauer mit einem 2. Platz und Paul Johannes Regner mit einem 5. Platz in ihrer Leistungsklasse sichern. In der Jugendklasse starteten Scott Sternitzke und Marvin Przyborowski für unseren Verein und belegten die ersten beiden Plätze.

Wir gratulieren unseren Turnerinnen und Turnern recht herzlich zu den Erfolgen und bedanken uns bei unseren beiden Kampfrichtern Dirk Fischer und Richard Gypstuhl sowie unseren Übungsleitern Sascha Zauleck und Jens Wagner!



Text & Foto:

Stefanie Friedrich

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Erstmalige Teilnahme einer Turnerin bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften

Am 17.09. und 18.09.2016 fanden in Bruchsal (Baden-Württemberg) die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften mit über 1400 Teilnehmern statt. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte, konnte sich eine Turnerin für diese besondere Art von Wettkampf bei den sächsischen Mehrkampfmeisterschaften in Leipzig qualifizieren.

Für Julia Ignatzek war die Teilnahme an diesem Wettkampf ein weiterer Schritt in ihrer turnerischen Karriere und sie fuhr mit dem olympischen Gedanken „dabei sein ist alles“ im Hinterkopf zu den Mehrkampfmeisterschaften. Julia startete im deutschen Sechskampf der Altersklasse 16 – 17. Dieser Wett-

kampf vereint die Sportarten Gerätturnen und Leichtathletik. Im Bereich Gerätturnen zeigten die Athletinnen ihre Übungen an den Geräten Boden, Stufenbarren und Sprung. In der Leichtathletik waren die Disziplinen Weitsprung, Kugelstoßen und 100-m Sprint gefordert.

Trotz des großen Starterfeldes von 35 Sportlerinnen in dieser Altersklasse, zeigte Julia gute Leistungen und konnte einen Platz unter den Top 30 belegen. Wir gratulieren ihr recht herzlich zu dieser Teilnahme!

Text und Foto:
Stefanie Friedrich





Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

- ☒ **Montag, 31. Oktober**
09.30 Uhr Reformationsgottesdienst
in der Ottendorfer Kirche
- ☒ **Montag, 31. Oktober**
09.30 Uhr Reformationsgottesdienst
in der Auerswalder Kirche
- ☒ **Sonntag, 06. November**
09.30 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Ottendorfer Kirche
- ☒ **Freitag, 11. November 2016**
Martinsfest
auf der Martinstraße in Merzdorf
Start: 17 Uhr, vor dem
Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf
Anschließend Umzug mit Sankt Martin
(Lampions nicht vergessen!)
abschließend Imbiss mit heißen
Getränken und Martinshörnchen
- ☒ **Freitag, 11. November**
16.00 Uhr Martinsandacht mit unserem Kirndergarten
in der Kirche Auerswalde, anschließend Lampionumzug.
Abschluss am Martinsfeuer im Pfarrhof
- ☒ **Buß- und Bettag, 16. November**
09.30 Uhr Gottesdienst in der Ottendorfer Kirche
14.00 Uhr – ca. 16.30 Uhr Themennachmittag in der
Pfarrscheune Niederlichtenau (mit kleinem Kaffeetrinken)
– Anmeldung: bei Jana Schrammel, Seelsorgerin
(Tel.:037208/286782)



Leben heißt Abschied nehmen.

Vielleicht mussten Sie in diesem Jahr Abschied nehmen von einem geliebten Menschen. Oder ein schon vor langer Zeit erlittener Verlust schmerzt immer noch. Vielleicht haben sie aber auch trauernde Menschen in Ihrem engeren Umfeld und fühlen sich im Umgang mit ihnen unsicher oder gar hilflos. Dann lassen Sie sich einladen zu einem Nachmittags zum Thema:



Wie gehe ich selbst mit meinen Gefühlen nach einem Verlust um?
Wie kann ich einem Trauernden hilfreich zur Seite stehen?
Es soll Antworten geben auf diese und andere Fragen, Zeit sein für Gespräche sowie Raum für Erinnerungen.

- ☒ **Sonntag, 20. November**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres
in der Niederlichtenauer Kirche

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: (037208)2530
Fax: (037208)85903
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: (037206)2991
Fax: (037206)881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. (037208)2622
Fax (037208)85839
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer Sander, Tel. (03727)979920

- ☒ **Sonntag, 20. November**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres in der Auerswalder Kirche
 - ☒ **Sonntag, 20. November**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres in der Ottendorfer Kirche
- Start in die Adventszeit mit der Kirchgemeinde Auerswalde:**
- ☒ **1. Advent, 27. November**
09.30 Uhr Gottesdienst mit eingeschlossenem Abendmahl
 - ☒ **Dienstag, 29. November**
19.30 Uhr Adventsabend in der Kapelle Garnsdorf
mit Pfr. i. R. Werner Kluge
 - ☒ **1. Advent, 27. November**
09.30 Uhr Familiengottesdienst in der Ottendorfer Kirche



Leuchtturm
der Kirchgemeinde Niederlichtenau
für kleinere Kinder:
parallel zum Sonntags-Gottesdienst
für alle Schulkinder:
freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
**Am 11. November ist Martinstag
und alle Leuchtturmkinder sind da-
zu herzlich eingeladen. An diesem
Tag fällt der Leuchtturm aus.**

Jetzt anmelden:

Veranstalter:

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Niederlichtenau**

Kirchgasse 2b, 09244 Lichtenau

Tel.: 037206 2991

Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kinder-Bibel-Woche

für alle Schulkinder der 1. – 6. Klasse

21.-24. Februar 2017

**Schlau
wie Bär**

Das Anmeldeformular zum
Herunterladen findet man unter
www.kirche-frankenberg.de

**Stark
wie Fuchs**



Predigten online anhören – über

www.kirche-frankenberg.de / Niederlichtenau / Predigten

und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage,
die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (noch ein-
mal) anhören.